

2.2 Liturgische Elemente

Zusammengestellt von Anne Klaaßen



Im Religionsunterricht bietet es sich an, Lieder und Gebete in einer liturgischen Form einzubringen. Der Beginn der Religionsstunde umfasst immer Begrüßung, Gebet, Lied. Die Texte prägen den mitlaufenden Anfang und können die Kinder über einen längeren Zeitraum begleiten. Dabei ist es wichtig, einfache, einprägsame Texte zu wählen, die sich jedoch auch beim wiederholten Gebrauch nicht sofort abnutzen dürfen.

• Zum Anfang

Bei dem folgenden Vorschlag wird der Weg von der Bewegung zur Ruhe, von dem Lauten zum Leisen gegangen. Ein Klatschrhythmus, in den alle Kinder einfallen, sammelt die Gruppe. Das Lied „Guten Tag, ihr seid willkommen ...“ lädt auch die letzten zum Mittag und Singen ein.

The image shows a musical score for a song. It consists of two staves of music in G major, 4/4 time, with a 'swing' feel. The first staff is marked with a circled '1' and the second with a circled '2'. The lyrics are written below the notes. The chords are Dm, Gm, C, and F. The lyrics are: 'Gu - ten Tag, ihr seid will - komm - men, setzt euch hin wir fan - gen gleich an. _'. At the bottom, it says 'Text und Musik: Bernd Schlaudt, Alle Rechte beim Autor'.

Nach dem Lied fordert die Lehrerin mit immer ähnlichen Worten zum Stillwerden auf. „Wir werden still und falten die Hände. Wir schauen auf unsere Hände. Wer kann, darf auch die Augen schließen. Wir stören die Stille nicht.“ Hier ein Kindergebet, das durch seinen Reim leicht mitzusprechen ist:

*Ich renne gern, ich liebe das Rennen.
Ich lerne neue Straßen kennen.*

*Ich saus mit dem Rad, ich liebe das Sausen.
Ich höre den Wind um die Ohren brausen.*

*Ich lache gern, ich liebe das Lachen.
Ich weiß so viele lustige Sachen.*

*Ich rede gern, ich liebe das Reden.
Mein Freund hört zu, er sitzt daneben.*

*Fürs Rennen, Sausen, Lachen und Reden
Dank ich dir Gott, du hast alles gegeben.
Amen.*

Aus: Regine Schindler: Gott, ich kann mit dir reden. Gebete, die uns begleiten. Lahr: Kaufmann-Verlag, 1988, S. 15

- **Zur Frühstückspause**

Wird die Religionsstunde mit der gemeinsamen Frühstückspause abgeschlossen, sollte die Gestaltung von der Religionslehrerin mit bedacht werden. Ein Set über dem Schultisch, Zeit zum Auspacken, Schnuppern und Schmecken helfen, die gemeinsame Mahlzeit zu gestalten. Das Lied „Alles kommt von dir“ markiert den Essensbeginn. Es hilft, dass Essen bewusst wahrzunehmen: woher kommen die Nahrungsmittel, wer hat für das Frühstücksbrot gesorgt? Das Bedenken dieser Alltäglichkeit, das gestaltete Miteinander prägt über den Religionsunterricht hinaus den Umgang untereinander.

Handwritten musical score for the song "Alles kommt von dir". The score is written on two staves in G major (one sharp) and 3/4 time. The melody consists of quarter notes and eighth notes. The lyrics are written below the notes. The score includes four measures with chord symbols: ① F, B♭, ② F, B♭, ③ F, B♭, ④ F, B♭. The lyrics are: "Alles kommt von dir: Erde, Sonne, Regen, daß wir davon leben dafür danken wir." Below the score, it says: "Kanon: Bernd Schlaudt u. Gruppe Liturgie 1985 © bei den Autoren."

© RPZ Schönberg 2008